Press release**Technische Universität Berlin****Ramona Ehret**

01/21/2004

<http://idw-online.de/en/news74834>Research projects, Scientific Publications
History / archaeology, Language / literature, Philosophy / ethics, Religion, Social studies
transregional, national**"Tschechische Bibliothek" wird an Bibliotheken und andere Institutionen**

Die an der TU Berlin editierte Buchreihe soll einer breiten Öffentlichkeit zugänglich werden / Bände 19 und 20 sind erschienen

Die "Tschechische Bibliothek in deutscher Sprache" ist ein einmaliges Projekt. Seit 1999 erscheint in der Deutschen Verlagsanstalt eine repräsentative Auswahl tschechischer Literatur. 33 Bände laden zum Schmökern und zum Kennenlernen von Literatur und Kultur des Nachbarlandes ein. Um die Buchreihe einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat die Robert Bosch Stiftung dem geschäftsführenden Herausgeber Hans Dieter Zimmermann, Professor am Institut für Literaturwissenschaft der TU Berlin, noch einmal 85.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit dem Geld werden weitere Exemplare der Bände der Tschechischen Bibliothek gedruckt. Die Robert Bosch Stiftung stellt diese Bände ausgewählten Institutionen, Bibliotheken und Vereinen kostenlos zur Verfügung. Die Aufstellung der Bücher soll mit Lesungen oder Werkstattgesprächen begleitet werden, die von der Stiftung bezuschusst werden können. Die Begleitveranstaltungen können bis September 2005 gefördert werden. Es wird erwartet, dass die beschenkte Institution einen Teil der Kosten für die Veranstaltung trägt bzw. Räume stellt und die Pressearbeit übernimmt.

Kürzlich sind zudem zwei neue Bände in der Reihe erschienen. Band 19 ist eine Übersetzung des Buches von Eva Kanturková "Freundinnen aus dem Haus der Traurigkeit". Die Regimekritikerin und Journalistin entwirft psychologische Porträts von Frauen, mit denen sie 1981 ein Jahr lang die Zelle teilen musste (Eva Kanturková "Freundinnen aus dem Haus der Traurigkeit", Deutsche Verlagsanstalt München, 22,90 Euro).

Für den 20. Band "Smetana, Dvorák und Janáček, Musikerbriefe" haben Alena Wagnerová und Barbora `rámková lange Jahre tiefgreifende Recherchen in tschechischen Archiven betrieben. In der Auswahl überwiegend privater Korrespondenz der Komponisten sind viele Neuentdeckungen zu finden ("Smetana, Dvorák und Janáček, Musikerbriefe", Auswahl: Alena Wagnerová zusammen mit Barbora `rámková, Deutsche Verlagsanstalt München, 24,90 Euro).

Die "Tschechische Bibliothek in deutscher Sprache" ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung. Geschäftsführender Herausgeber ist Hans Dieter Zimmermann, Professor am Institut für Literaturwissenschaft der TU Berlin. Mitherausgeber der Reihe sind Peter Demetz, Emeritus der Yale University New Haven, Jirí Gruaa, tschechischer Schriftsteller und Diplomat, Peter Kosta, Professor für Slavistik an der Universität Potsdam und Eckhard Thiele, Übersetzer und Redakteur der Reihe.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne: Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann, Institut für Literaturwissenschaft der TU Berlin, Tel.: 030/314-22231, Fax: 030/314-23107